

Informationen aus Alberschwende Nr. 6 – Juni 2013

Sleandobig

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Gemeinde Alberschwende Carsharing

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Ein großer Tag für Alberschwende und ein ganz besonderes Erlebnis für die 39 Jugendlichen aus unserer Gemeinde: Bischof Erwin Kräutler spendet ihnen das Sakrament der Firmung. Ausführlicher Bericht auf den Seiten 35 bis 37.

Sommer-Öffnungszeiten Gemeindeamt (Bürgerservice)

Aufgrund diverser Urlaubsabwicklungen der Mitarbeiter wird das Gemeindeamt in den Sommermonaten nachmittags nicht immer besetzt sein. Wir werden daher wie in den letzten Jahren die regulären Öffnungszeiten auf den Vormittag beschränken.

Öffnungszeiten von 17. Juni bis 30. August: 08:00 – 12:00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten nur gegen Terminvereinbarung

Üsore Albrschwendar Mundart

"Hoffentle künnomor boald do Summor arwarto, ar ischt schoa wochawies am Schtarto!"

Es folgen wieder 4 "Besonderheiten" wie man sie früher hörte.

"Deanar ischt ab-butzot bis dött uße" – nimmt's mit der Ehrlichkeit nicht besonders genau.

"Ar heat me wello ufo Arm nio" – übrvoatlo – im Vorteil sein.

"Ar loatse nünt a d'Pfanno brenno" – er lässt sich nichts Schlechtes nachsagen.

"Deanum heatas ou do Eml inegfreasso" – er ist in eine unangenehme Lage geraten – oder Heirat?

"Zwä Monat ischt eotz Summorpause – drzuo wünsch i öü viel Fröüd und Gaude!"

Anton Maldoner

VON EINEM ZUM ANDERN...

VON EINEM ZUM ANDERN...

Die Gemeinde Alberschwende schreibt hiermit die Stelle als

Raumpfleger/in

in der Vorarlberger Mittelschule Alberschwende aus. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 15 Stunden pro Woche (= 35 % einer Vollbeschäftigung). Arbeitsbeginn baldmöglichst. Mindestgehalt € 1.522,18 pro Monat brutto auf Basis einer Vollzeitanstellung bei Einstufung in GK 2 Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Frauen oder Männer mit konkretem Interesse schicken ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 1.7.2013 an das Gemeindeamt Alberschwende. Nähere Auskünfte über die Tätigkeit erteilt Schulwart Alexander Rüf Tel. 0676 / 8 44 22 12 30.

Die Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

WasseruhrenableserIn

Nach 10-jähriger Tätigkeit als Wasserzähler-Ableser für den Bereich Alberschwende-Süd und Müselbach (ca. 500 Uhren) legt Adolf Jäck diese Funktion nieder. Für seine gewissenhafte und verlässliche Arbeit möchte sich die Gemeinde Alberschwende sehr herzlich bedanken.

Ab Oktober 2013 suchen wir daher für diese "geringfügige Tätigkeit" auf freier Vereinbarungsbasis eine/n vertrauenswürdige/n, kontaktfreudige/n Mitarbeiter/in. Bewerbungen werden gerne bis 31.8.2013 vom Gemeindekassier Edmund Geiger engegegen genommen.

Die Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

Stellenausschreibung

Ab dem Schuljahr 2013/2014 suchen wir für die Mittagsbetreuung von SchülerInnen **eine Köchin/einen Koch** für voraussichtlich 3 Tage je Woche.

In unser Team von 5 teilzeitbeschäftigten Frauen suchen wir eine Person mit

- Freude am Kochen von wohlschmeckenden, gesunden Mittagessen
- motiviertem, verständnisvollem Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Nervenstärke und Humor

Ihre Aufgaben bestehen im

- Annehmen von Spontanbuchungen
- Planen des Menüs und des Einkaufs
- Kochen f
 ür den Mittagstisch und K
 üche fertig aufr
 äumen

BewerberInnen werden im Juni zum Schnuppern eingeladen. Die Einschulung wird von Wilma Larsen im September und Oktober durchgeführt.

Beschäftigungsausmaß: 50-60 Stunden / Monat Gehalt mindestens € 11,50 / Stunde

Bewerbungen bitte mit den üblichen Unterlagen an das Gemeindeamt Alberschwende, 6861 Alberschwende, Hof 3, senden.

VON EINEM ZUM ANDERN...

VON EINEM ZUM ANDERN...

Suche Raumpflegerin

für Privathaus, ca. 4 Std. pro Woche. Tel. 0664 / 80 695 22 00

Strohfreier Pferdemist

laufend gegen Abholung zu verschenken. Tel. 0650 / 60 56 401

Jahrgang 1958

Termin-Vorankündigung: Samstag, 24. August 2013

Bitte haltet diesen Termin für ein Jahrgänger-Treffen mit Wanderung bereit. Persönliche Einladung folgt!

Musikschule Bregenzerwald

Musikschule-Neuanmeldungen sowie Um- und Abmeldungen sind bis spätestens **30.6.2013** im Gemeindeamt abzugeben. Formulare und Informationsblätter zum Elementarunterricht liegen dort auf.

ACHTUNG, ACHTUNG! Jahrgang 1977/1978

Die Schulzeit ist schon lang vorbei, die Partys und die Spielerei. Doch vergessen ist sie nicht, ein Jahrgängertreffen wäre nun mal Pflicht.

Aus diesem Grund treffen wir uns am Fr, 28.06.2013, um 19:00 Uhr beim Pavillon auf dem Dorfplatz. Bei schönem Wetter laufen wir aufs Brüggele und bei schlechtem laufen wir hinüber zur Taube



Dieses süße Kätzchen sucht ein feines Plätzchen (mit Auslauf). Es ist 10 Wochen alt und stubenrein. Bei Interesse bitte: Tel. 0676 / 81 98 72 81

Trachtentreffen in Au

Kunscht "O(A)U" – gang mit!

Am Samstag, den 13. Juli 2013, laden wir alle Jüpplerinnen und TrachtenträgerInnen ein, zusammen einen gemütlichen Nachmittag ganz im Zeichen der Tracht beim Bregenzerwälder Bezirksmusikfest in Au zu erleben.

Im Zelt sind Tische für uns reserviert, für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer gibt es ein Willkommensgeschenk, freien Eintritt, 1 Getränke-Bon, 1 Los für die Autoverlosung. Unter allen Gruppen werden verschiedene tolle Preise verlost.

Maria Gemeiner, Lanzen, Tel. 0664 / 23 23 935, nimmt deine rasche Anmeldung gerne entgegen, damit wir die gemeinsame Fahrt nach Au und zurück bestens organisieren können.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

100 Tage

Mit Erscheinen dieser Leandoblattausgabe steht die Sommerpause praktisch vor der Türe, hoffentlich nicht nur für die Redaktion, sondern auch für das vergangene ausgiebige Regenwetter. Ich bin aber sehr dankbar, dass wir von gröberen Schäden in unserer Gemeinde verschont geblieben sind. Haben wir ein offenes Spendenherz für die vom Hochwasser Betroffenen in Österreich.

Mit Beginn der Sommermonate stellen wir die Zeitintervalle der Papier und Biomüllabgabe um. Eure Zufriedenheit mit den verschiedenen Sammelsystemen ist uns wichtig, konstruktive Kritik nehmen wir auch gerne entgegen, um gute Lösungen zu finden. Genaueres dazu in dieser Ausgabe.

Es gäbe vieles zu berichten, was in unserer Gemeinde so gut läuft. Ganz besonders eindrücklich war für mich die Veranstaltung "Lange Nacht der Kirchen" vom Programm bis zur Durchführung. Gratulation an alle, die organisiert und mitgewirkt haben, einfach rundum stimmig!

Ein einmaliger Event im Juli wird, wie bereits im letzten Leandoblatt angekündigt, die Durchführung der Staatsmeisterschaften im Fallschirmzielspringen sein. Am 20./21. Juli werden wir dieses "Spektakel" beim Fußballgelände miterleben können. Vielleicht ist für den einen oder anderen von uns sogar der Gewinn eines Hubschrauberfluges möglich?!

100 Tage – kurz nach Erscheinen dieser Ausgabe werde ich 100 Tage im Amt sein. Mit den Abläufen meines Amtes mache ich mich, auch dank eurer Mithilfe, mehr und mehr vertraut. Bleiben wir dran, es kommen noch mehrere 100 Tage. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine ausgiebige Sommerzeit.

Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann



Wichtige Anlaufstellen

Hundeausbildung

Gemäß Gemeindevertretungsbeschluss vom 17.12.2012 gewährt die Gemeinde Alberschwender Hundehaltern/Hundehalterinnen, die mit ihrem Hund einen Ausbildungskurs absolviert haben, eine einmalige Befreiung von der Hundesteuer.

Die Ausbildung muss in einem eingetragenen Hundesportverein oder bei einem Hundetrainer/Hundetrainerin mit angemeldetem Gewerbe durchgeführt worden sein. Die erfolgreiche Teilnahme muss vom Ausbildner/Ausbildnerin auf dem bereitgestellten Formular bestätigt werden.

Das Bestätigungsformular kann bei der Gemeindekassa abgeholt werden und ist bis 30. September 2013 ausgefüllt und bestätigt zu retournieren.

Informationen zur Hundehaltung und -ausbildung liegen im Gemeindeamt auf.

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen. Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

Juni:	20.6.
Juli:	4.7.
August:	1.8.
September:	5.9.
•	19.9.
Oktober:	3.10.
	17.10.

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für Mobilen Hilfsdienst:

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für Familienhilfe: Margit Vögel.

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler. Tel. 0664 / 11

464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe. Tel. 0699 / 818 31 809 Telefonzeiten: Di und Do. 07:30 - 08:30 Uhr Eltern-Kind-Zentrum. Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2013

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-Menübeitrag = € 4.50

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Edith Fröwis, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20 Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 - 09:30 Uhr

15:30 - 18:30 Uhr

15:30 - 18:30 Uhr Donnerstag Sonntag 09:30 - 11:30 Uhr

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald. Hinterwald und Alberschwende

15./16.06. Dr. Ganthaler, Au

22./23.06. Dr. Guntram Hinteregger

29./30.06. Dr. Fink. Bezau

Die Diensteinteilung für den Sommer kann erst in den nächsten Tagen durchgeführt werden.

Über die Bereitschaftsnummer 141 oder online (http:// www.medicus-online.at) ist der Diensthabende Arzt zu finden.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die Ordinationszeiten von 10:00 - 11:00 Uhr und von 17:00 - 18:00 Uhr hinweisen. da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen iedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage www. hinteregger.at unter der Rubrik Notdienst abrufbar. Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.

Dr. Hinteregger Guntram Hof 579. Alberschwende

Tel. 05579 / 4212

Dr. Bleyle Daniela Platz 412, Mellau Tel. 05518 / 4103

Dr. Fink Jodok Greben 571, Bezau Tel. 05514/2022

Dr. Ganthaler Franz Anton Am Stein 367, Au Tel. 05515 / 2205

Dr. Hollenstein Thomas Seemoos 836. Schwarzenberg

Tel. 05512 / 3677

Hof 368a, Andelsbuch Dr. Rüscher Rudolf

Tel. 05512 / 2317 Pelzrain 516. Bezau

Dr. Schwarzmann Heinz Tel. 05514 / 30000

Dr. Wüstner Jos Riese 380, Schoppernau

Tel. 05515 / 4144



In der Zeit vom 14.06.2013 - 12.9.2013 vollenden:

das 75. Le	ebensiahr:	am
------------	------------	----

7. Adolf Bechter, Müselbach 309
 8. Hedwig Pichler, Näpfle 259
 9. Manfred Staden, Fischbach 814

das 76. Lebensjahr: am

23. 6. Frieda Winder, Müselbach 561/2
29. 7. Paul Huber, Nannen 459/2
7. 9. Elsa Krenmayr, Fohren 519
10. 9. Walter Maldoner, Müselbach 557

das 78. Lebensjahr: am

14. 6. Rosa Feurstein, Unterrain 172/1
 8. 7. Anton Maldoner, Gschwend 104/1
 18. 8. Rupert Winder, Müselbach 487
 5. 9. Rosina Geser, Lanzen 532
 8. 9. Maria Schönherr, Hinterfeld 431

das 79. Lebensjahr: am

7. Ingrid Albrecht, Henseln 585
 7. Eugen Winder, Hof 511
 8. Franz Wirflinger, Achrain 544
 8. Blanka Huber, Rohnen 477/2

das 80. Lebensjahr: am

18. 6. Maria Huber, Nannen 459/2 10. 7. Hildegard Huber, Dreßlen 496 16. 7. Ildefons Flatz. Feld 524/2 Elvira Fessler, Hof 23a/10 18. 8. Herbert Klas, Hof 23a/7 19. 8. 26. Adolf Winder, Fischbach 500/1 8.

das 81. Lebensjahr: am

28. 7. Egon Graninger, Hof 49812. 8. Brunhilde Geiger, Tannen 272/2

das 82. Lebensjahr: am

7. Eugen Sohm, Müselbach 325
 8. Siegfried Forcher, Brugg 520/1
 8. Helmut Berchtold, Hof 468
 9. Rosa Maria Dür, Höll 480

das 83. Lebensiahr: am

22. 7. Elisabeth Fink, Baiern 24322. 7. Marianne Geuze, Hof 463/1

25. 7. Adolf Stadelmann, Bühel-Fischbach 169/2

7. Eugen Bilgeri, Müselbach 327
 9. Walter Fink, Ahornach 542

das 84. Lebensjahr: am

17. 6. Hans Fink, Rohnen 370

7. Edeltraut Willam, Lanzen 229/2
 8. Franziska Gmeiner, Lanzen 226/2

das 85. Lebensjahr: am

23. 8. Theresia Hopfner, Rohnen 11431. 8. Benedikt Maurer, Höll 136/1

das 86. Lebensjahr: am

17. 7. Ida Bitschi, Hof 23.

26. 7. Edeltrude Pichler, Hof 461/2

8. 8. Carmela Feurstein, Schwarzen 791

13. 8. Gisela Dür, Vorholz 264/2

das 87. Lebensjahr: am

7. Anna Zengerle, Unterrain 179/1
 7. Gebhard Eiler, Näpfle 256
 7. Adele Gmeiner, Nannen 486

das 88. Lebensjahr: am

20. 7. Maria Schedler, Hof 484/2

das 90. Lebensjahr: am

24. 8. Stanislaus Wantuch, Nannen 52528. 8. Katharina Schwärzler, Mereute 141/2

das 92. Lebensiahr: am

23. 8. Alfons Dür, Stölzlen 38

das 93. Lebensjahr: am

20. 6. Theresia Wuggenig, Hof 23a/2

Probleme beim Grünmüllsammelplatz

Rasenschnitt (**REINER** Rasenschnitt), Asche und Wurzelstöcke dürfen nicht beim Grünmüll-Sammelplatz abgegeben werden, ansonsten wird dieser vom Land Vorarlberg gesperrt.

Beim Grünmüllsammelplatz treten aus folgenden Gründen immer wieder Probleme auf:

- Sickerwasser entsteht
- Geruchsbelästigung
- Erdqualität verschlechtert sich durch zu starke Verdichtung (anaerobe Umsetzung)
- Probleme beim Shreddern (verklebt)
- Asche wirkt in Verbindung mit Wasser stark ätzend

Rasenschnitt kann jedoch bei Rusch Anton, Hinterfeld 121, abgegeben werden. Dort kann dieser in der Biogasanlage verwendet werden, es gibt keine Geruchsprobleme, guter Dünger entsteht, und es kann davon zusätzlich Energie gewonnen werden. Die Abgabe ist jederzeit möglich.

Altpapier- und Biomüllabgabe Erweiterte Abgabezeiten im Sommer

Juli, August, September: Abgabe wöchentlich 15:00 – 20:00 Uhr

Aufgrund zahlreicher Anfragen und Bitten aus der Bevölkerung wurde in der Umweltausschusssitzung vom 28.05.2013 beschlossen, die Abgabezeiten für Papier und Biomüll in den Sommermonaten versuchsweise wie folgt zu erweitern:

In den Monaten Juli, August und September ist die Abgabe JEDE Woche möglich (Ausnahme: 15. August aufgrund Feiertag!), beginnend mit Donnerstag, 4. Juli, bis einschließlich Donnerstag, 26. September. Als Entgegenkommen für Berufstätige wird die Abgabezeit außerdem bis 20:00 Uhr verlängert.

In diesem Zeitraum werden erneut Erfahrungswerte gesammelt, um ab Herbst eine dauerhafte und für alle tragbare Lösung anbieten zu können.



KUNDMACHUNG

über die Änderung des Flächenwidmungsplanes Alberschwende

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat am 22.4.2013 Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Mit Bescheid des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 4.6.2013, Zl. Vlla-602.01, wurden diese Änderungen aufsichtsbehördlich genehmigt; sie betreffen die in den Beilagen zum vorerwähnten Bescheid dargestellten Flächenbereiche, und zwar:

Gst-Nr.:	Widmung alt:	Widmunneu:	Fläche (m2):
3264/1	FL	BW	22
3264/2	FL	BW	170
3264/1	BW	FL	313
956/1	Forstwirtschaftl	. genutzte Fläche FS Lagergebäud	` '
956/1	FL	Bienenzuchtvere FS Lagergebäud Bienenzuchtvere	de u. Parkplatz
4947/1 4949/2	BM BM	Verkehrsfläche S Verkehrsfläche S	

Die zeichnerische Darstellung liegt während der Auflagefrist (7.6.2013 bis 8.7.2013) im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

FL = Freifläche Landwirtschaftsgebiet

BM = Baufläche Mischgebiet BW = Baufläche Wohngebiet FS = Freifläche Sondergebiet

> Die Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

In wenigen Wochen starten die Sommerferien und somit eine Zeit der Entspannung und Ruhe. Endlich Zeit, gemütlich ein Buch zu lesen und die Seele – wenn möglich in der Sonne – baumeln zu lassen.

Zahlreiche Bücher warten darauf, von euch ausgeliehen zu werden. Wir sind in den Sommerferien zu folgenden Zeiten für euch und euren "Lesehunger" da:

Dienstag 15:30 – 18:30 Uhr Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr

Wir bitten euch zu beachten, dass in den Ferien die Bücherei am **DIENSTAG VORMITTAG geschlossen bleibt!**

Am 7. August 2013 findet im Rahmen des Sommerprogramms des Familienverbandes unsere

GESCHICHTENWANDERUNG

statt.

Wir starten um ca. 20:00 Uhr (Ende ca. 22:00 Uhr!)

Für Kinder ab 6 Jahren!

Anmeldung bei Andrea Gmeiner, Tel. 0664 / 45 96 282.

Infos und Details im beiliegenden Folder des Familienverbandes!

Außerdem könnt ihr auch heuer wieder an der Aktion "Sommerlesen" teilnehmen. Wie bereits in den vergangenen Jahren erhaltet ihr mit Beginn der Sommerferien einen Lesepass. Für jedes ausgeliehene Buch gibt es einen Stempel. Ausgefüllte Lesepässe werden bei uns abgegeben und nehmen an der landesweiten Verlosung teil! Also – mitmachen, mitlesen und gewinnen!

Fuer Büchereiteam

Gundelrebe oder Gundermann (Glechoma hederaceum)

Gundermann ist für viele Tiere wegen der Bitterstoffe unverträglich, jedoch nicht für den Menschen! Früher wurde am Gründonnerstag aus neun grünen Kräutern eine Kraftsuppe gekocht. Eine der wichtigen Zutaten war die Gundelrebe.

Ungekocht entfaltet die Gundelrebe ihren vollen Geschmack und kann in Quark, Joghurt und Kartoffelspeisen verwendet werden. Durch die enthaltenen Bitterstoffe und den intensiven Geschmack darf sie nur sparsam verarbeitet werden, denn weniger ist mehr! In Schokolade getaucht, wird sie auf Torten und anderen Süßspeisen zur dekorativen, interessanten Leckerei.

In der Volksheilkunde hat die Gundelrebe eine ausschwemmende Wirkung und ist entzündungshemmend. Auch bei Zahnfleischbluten, Mundgeruch, Halsentzündung, Bronchitis soll sie sehr hilfreich sein. Pflanzenkenner schätzen das wundheilende Gundermannöl. Dies soll auch bei Hautkrankheiten helfen.





Terminerinnerung:

naturvielfalt

Biotopexkursion zum Quellmoor und Tuffbach unterm Näpfle Sonntag, 7. Juli 2013, 14:00 Uhr Treffpunkt: Hotel Engel

... in Alberschwende

Nähere Informationen wurden bereits im Mai-Leandoblatt veröffentlicht.

Bildlich gesprochen, löst Gundelrebe alle Verhärtungen auf und bring alles in "Fluss".

Bei uns bekannt unter den Volksnamen: Gundermann, Erdefeu, Donnerrebe, Soldatenpetersilie, Guck durch den Zaun, ...

Inhaltstoffe: Bitterstoffe, ätherisches Öl, Gerbstoffe, Saponine, Vitamine, Mineralstoffe.

Kräuterpädagogin Veronika Muxel

Familiengerechte Gemeinde Alberschwende

Sommerprogramm 2013

Die Gemeinde und der Familienverband Alberschwende freuen sich, dich zu einem spannenden und abwechslungsreichen Sommerprogramm 2013 einzuladen.

7. Juli	Biotopexkursion - Quelltuff Nannen
8. Juli	Töpfern mit Otto
11. Juli	Beachvolleyball
13. Juli	Bogenschießen
15. Juli	Wohlfühlvormittag für Mädchen
16. Juli	Willkommen in unserem Kräuterreich
20. Juli	Rock um die Linde
22. / 29. Juli	Lamatrekking
24. – 25. Juli	Waldgeheimnis vol. 7 mit "Sternennacht"
25. Juli	Bewegung pur!
31. Juli	Ein Nachmittag auf dem Bauernhof Dür



Achtung!

Aus organisatorischen Gründen nehmen wir Anmeldungen erst ab Mittwoch, 19. Juni entgegen!





5. – 9. August	Workshop mit Clown Pompo
5. August	Ein Nachmittag auf dem Bauernhof Marte
7. August	Geschichten - Wanderung
13. August	Kleine Pizzabäcker
19. – 23. August	Sommertanzwoche
20. August	Spiel und Spaß in der Natur
21. August	Singen mit Kindern
26. – 29. August	Karaoke-Workshop mit Uschi Summer
26. August	Filz it! Filzen für kleine Hände
27. August	Filz it! Gefilzte Lieblingsstücke
30. August	Pfadi Alberschwende – Komm ins Abenteuer

Do. 4.7. Musigklatsch KKK-Göte Edmund Geiger / Julia Sohm	Blasmusik im Doppelpack (MV Alberschwende u. MV Müselbach) Schul-Lauf und Schulband Wirt: Caesars Cafe Verköstigung: GH Sonne	DO
	Kleinkultur i "Mesmers Stall": Dokumentationen/Historie beider Musikvereine	
Do. 11.7. Feuerwehrkl. KKK-Göte Anton Bereuter	Feuerwehr (Vorber. Jubiläumsfest - 2014) Drehleiter u.w. Vorführungen (Musik: "Smile of the sixties") Wirt: GH Sonne - Caesars Cafe, Sennerei: Doren Verköstigung: Roswitha mit Team	
	Kleinkultur i "Mesmers Stall": Präsentationen Feuerwehrgeschichte ugeschehen	
Do. 18.7. KKK-Göte Eugen Nussbaumer	Fliegerklatsch - mit Sky Fun Ballon Impressionen Ballonfahrten - Kenia, Türkei (Musik: "The Rubberneckers") Wirt: GH Sonne - Caesars Cafe, Sennerei: Vorarlberg Milch Verköstigung: Bäuerinnenteam	
	Kleinkultur i "Mesmers Stall": Ausstellung von Gerhard Mangold - Aquarelle und Zeichnungen	Gast- un
Do. 25.7. Traktorentreff: KKK-Göte Lothar Gmeiner	Alte Liebe - mein Traktor mit Ausstellung und Infos - alte Traktoren (Musik: "Hatler-Senioren Musig") Wirt: GH Sonne - Caesars Cafe, Sennerei: Caspar Greber Verköstigung: Wirte	Jede Ver aus dem Molkerei
	Kleinkultur i "Mesmers Stall": Traktorenkino - dazwischen um 20.00 und 21.30 Uhr: Theater Phoenix liest und spielt Lustiges vom Autor Horst Evers	Auskünft oder 055 Eintritt f
Do. I.8. Gesundheitsklatsch KKK-Göte Florian Dirisamer	Musik als Heilmittel (Musik: "Just Dizzy") Musik zu Bewegung, Motorik und Gesundheit Wirt: GH Wälderstüble - GH Taube, Sennerei: Langenegg Verköstigung: Wirte	
	Kleinkultur i "Mesmers Stall": Dreivital und Krankenpflegeverein Alber- schwende präsentieren sich	
Do. 8.8. Beatklatsch KKK-Göte Roland Köllemann	The Beat goes on (Musik: ,,come together") Wirt: GH Wälderstüble - GH Taube, Alpe: Unterspitz Klaus Gmeiner Verköstigung: Renate mit Team	
	Kleinkultur i "Mesmers Stall": Susanne Krüger – Bildmalerin, Vernissage, Buntbeherzte Hirnentspannungen	
Do. 15.8. Künstler-Klatsch KKK-Göte Ester Rauter	Kamptal zu Gast – mit Weinbauern Kellergassenfestle siehe Rückseite Fr. 16.8. (Musik: "Kamptal Blech") Wirt: GH Wälderstüble - GH Taube, Alpe: Mittelargen Tobias Flatz Verköstigung: Wirte	
	Kleinkultur i "Mesmers Stall": Wein und Köstlichkeiten aus der Region	V
Do. 22.8. Lama Klatsch KKK-Göte Rudi Riedmann	Erlebnis Lama Trecking ab 16.00 Uhr Schnuppertouren (Musik: "ZEHN - FIX") Wirt: GH Wälderstüble - GH Taube, Alpe: Leugehr Martin Flatz Verköstigung: Wirte	
	Kleinkultur i "Mesmers Stall": Lama-Infos und 16 Jahre Käsklatsch, Bilddoku von Peter Strauß	5
	The same of the sa	



d Landwirte tischen bei starkem Regen im n Gmeiner Saal! ranstaltung mit Sennerei Bregenzerwald oder Vorarlberg te unter Tel. 05579/4220 79/4233















Jahrgang 1964

Wir treffen uns am Samstag, den 6. Juli um 14.00 h auf dem Dorfplatz Alberschwende zu einer gemütlichen Wanderung. (bei jeder Witterung 🙂) Ziel für die Nachkommenden:

17 h Gasthaus Ritter in Bersbuch (Ziaglar-Blockhütte)

Für anstehende Fragen stehen wir gerne unter 0664 890 25 46 zur Verfügung.





Einblicke in das Kindergartenjahr 2012/2013.



Zu Besuch in der Bücherei, da hat uns Andrea immer ein spannendes Bilderbuch vorgestellt und vorgelesen.



Die Hühnergruppe zu Besuch bei Andreas Dür in der Gartenlaube.



Ausflug zu Familie Lässer, Müselbach, Besichtigung der jungen Hasen.



Der Froschkönig, Märchenspiel im Wald.



Tolles Erlebnis für die Kinder, vor Ort miterleben zu dürfen, wie ein Rodel hergestellt wird.



Ein Ausflug zum Doppelmayr Zoo nach Wolfurt.



Bei der Beschäftigung mit Holz entstehen phantasievolle Werkstücke.



Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, sich in Konzentration und Ausdauer zu üben

Wir möchten allen Firmen, Institutionen und Eltern für die Bereitschaft danken, dass ihr uns immer mit offenen Armen empfangen habt und natürlich für die gute und reichliche Verpflegung. Es war immer ein tolles Erlebnis und vor allem eine wertvolle Erfahrung für die Kinder.

Aus unseren Schulen...



"Thank you for the great job"

Verabschiedung von Bgm. Dür an der Mittelschule Im März 2013 übergab Reinhard Dür das Bürgermeisteramt an Angelika Schwarzmann. Bgm. Dürs größtes Projekt in seiner Amtszeit war der Umbau der VS Hof und der Mittelschule Alberschwende.

Da im März schon feststand, dass die VMS Alberschwende unter den Preisträgern des Award «Bessere Lernwelten» ist und die Awardverleihung am 27. Mai stattfinden würde, wurden die schulinterne Feierstunde für den Preis und für die Verabschiedung von Bgm. Dür auf den 29. Mai zusammengelegt.

Die Schulband, der Projektchor, der Klassenchor 1b und die Theaterwerkstatt gestalteten eine sehr emotionale Verabschiedung unter dem Motto "Thank you for the great job". Die 3b und der Elternverein boten im Anschluss köstliche Brötchen und Apfelsaft an.

Dir. Thomas Koch übergab Altbürgermeister Reinhard Dür als Dank ein Fotobuch, in dem die ganzen Entwicklungen von den ersten Planungen bis zum neuen Konzept, von der «alten» Gangschule über den Umbau bis zur neuen Clusterschule ebenso dokumentiert sind, wie das Designer/Handwerker-Projekt «Alberschwende gestaltet seine neue Schule» und die Eröffnungsfeierwoche im Mai 2011.

Dieses Umbauprojekt war nicht nur ein gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit Politik-Architektur-Pädagogik und Kunst-am-Bau. Auch die Schülerbeteiligung und die Einbeziehung der heimischen Handwerker waren beispielhaft.

Dir. Thomas Koch











Award "Bessere Lernwelten 2013" – VMS Alberschwende ausgezeichnet



BM Claudia Schmied: "Schulische Bauprojekte vor den Vorhang!"

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 27. Mai 2013 übergab Bildungsministerin Dr. Claudia Schmied den vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur erstmals ausgeschriebenen Award "Bessere Lernwelten".

"Schule soll nicht länger ein reiner Zweckbau sein. Funktionalität und Ästhetik schließen einander nicht aus. Schule ist ein Ort der Begegnung, der Kommunikation." (Bildungsministerin Claudia Schmied)

Aus 25 Einreichungen prämierte eine fachkundige Jury in den Kategorien Primarstufe und Sekundarstufe je drei Siegerprojekte, welche die Dimensionen Architektur, Pädagogik und Prozess beispielhaft und nachahmenswert verbinden und damit einen wesentlichen Beitrag zur zukunftsfähigen Bildungs- und Baukultur in Österreich leisten.

Die Alberschwender Mittelschule wurde für ihren Umbau im Jahre 2010 ausgezeichnet und erhielt den mit € 1.000,- dotierten Anerkennungspreis.

Eckpunkte der Einreichung:

- Die Außengestaltung des Schulgebäudes mit Schindeln und Verputz.
- Verwendete Baumaterialien.
- Hohe Aufenthaltsqualität: Be- und Entlüftung, gute Akustik, genug Platz.
- Die beispielhafte Zusammenarbeit zwischen Politik, Architektur und Pädagogik und gegen Ende der Planungen auch mit "Kunst am Bau" (Farbkonzept)
- Systemumstellung: Es gibt keine Computerräume, kaum Lehrmittelzimmer und Gruppenräume mehr. Stattdessen wurden einige Wände herausgerissen

Altbürgermeister Reinhard Dür, Direktor Thomas Koch, Bauleiter Klaus Fink, Lehrerin Petra Raid (Kooperationsprojekt), Elternvereinsobfrau Christa Baumann (Kooperationsprojekt) und die GIG-Mitglieder Helmut Muxel, Edmund Johler und Alexander Rüf sowie Landesschulinspektorin Karin Engstler reisten nach Wien, um den Preisentgegenzunehmen.

- und diese offenen Räume mit den Gängen verbunden. So entstanden die vier Cluster mit je zwei Klassen und einer Lernlandschaft.
- Materialien bei den SchülerInnen: Lehr- und Lernmittel, Freiarbeitsmaterialien, Kopierer und Büromittel, Sachbücher für die jeweilige Schulstufe und Computer in Klassenstärke stehen nun in diesen neu entstandenen Lernlandschaften, also direkt dort, wo die SchülerInnen arbeiten, jederzeit zur Verfügung.
- Kooperationsprojekt "Alberschwende gestaltet seine neue Schule": SchülerInnen und LehrerInnen entwarfen mit Designern diverse spezielle Möbelstücke und setzten sie bei Handwerkern bzw. mit dem Elternverein um.
- Flexible Nutzung: Für offene Unterrichtsformen, Sitzkreise, Bewegung, Gruppenarbeiten usw. müssen nun keine Schulmöbel mehr verschoben werden. Computer und Lehr- und Lernmittel können jetzt jederzeit individuell genutzt werden.
- Optimierte Nutzungsfläche: Die für den Unterricht nutzbare Fläche im Klassentrakt ist durch die Umsetzung dieses Konzepts von 55% auf etwa 90% gestiegen!
- Außenraumgestaltung: Pausenhof

Vereinsgeschehen...



... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...

... weckt Lebenslust und Freude...

Montag 24. Juni 14:15 – 16:00 Uhr Helene

Sommertanz - Kommen - Schauen - Mitmachen

Donnerstag	11.	Juli	9:00 - 10:30 Uhr	Roswitha
Donnerstag	18.	Juli	9:00 - 10:30 Uhr	Roswitha
Donnerstag	25.	Juli	9:00 – 10:30 Uhr	Roswitha

9:00 - 10:30 Uhr

Mit Schwung in den Herbst

Montag 16. September 14:15 – 16:00 Uhr Helene

Alle Termine im Pfarrheim.

Donnerstag 04. Juli

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Roswitha

Kameradschaftsbund Alberschwende

Einladung zur Familien- und Friedenswallfahrt nach Au/Rehmen

Der Landeskameradschaftsbund in Zusammenarbeit mit dem Kameradschaftsbund Au lädt am Sonntag, den 30. Juni, um 14:00 Uhr in die Kirche Rehmen zur Familienund Friedenswallfahrt ein.

Die Mitglieder des Kameradschaftsbundes sind genauso eingeladen wie alle anderen, denen die Erhaltung des Friedens ein Anliegen ist, und das ist auch heute wichtiger denn je.

Nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden.

Vorankündigung Vereinsausflug 2013

Der Kameradschaftsbund Alberschwende macht heuer seinen Ausflug am Samstag, 31. August, und Sonntag, 1. September 2013.

Unser Ziel ist heuer das Südtirol, der Lagazuoi (wo wir uns mit den Geschehnissen des 1. Weltkrieges auseinandersetzen können) und natürlich auch ein gutes Gläschen Wein probieren können.

Die Ausschreibung an alle Mitglieder erfolgt zeitgerecht.

Franz Eiler, für den Kameradschaftsbund



Aktuelles vom Musikverein...

Möchte Ihr Kind ein Instrument erlernen?

Obwohl wir schon im Mai-Leandoblatt davon berichtet haben, möchten wir noch einmal darauf hinweisen: Am 15. Juni ab 14:00 Uhr findet in der Musikschule Bregenzerwald der Tag der offenen Tür statt. Interessierte Kinder können an diesem Tag unter professioneller Anleitung der Musikschullehrer die Instrumente ausprobieren. Für Unentschlossene kann dies eine gute Entscheidungshilfe sein.

Bis 30. Juni besteht im Gemeindeamt und im Büro der Musikschule Bregenzerwald die Möglichkeit, die Kinder für das nächste Schuljahr anzumelden. Den (angehenden) MusikschülerInnen stellt der Musikverein (nach Rücksprache mit dem Instrumentenwart Alexander Sohm) gerne ein Blasinstrument zur Verfügung. Die Instrumente sollten früh genug reserviert werden!

Jungmusik

Eine erfreuliche Nachricht für den Verein kommt aus dem Nachwuchs-Bereich: Die Jungmusik Alberschwende erreichte am 18. Mai in Götzis beim Wertungsspiel in der Stufe CJ tolle 83,50 Punkte.

Weiters wurde an diesem Tag die Jungmusik ausgewählt, am 17. August bei der Festspieleröffnung in Bregenz aufzutreten. Zusammen mit der Jungmusik Mellau dürfen sie diese einmalige Chance wahrnehmen, um vor großem Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen.

Am 4. Juli findet ein besonderer Musik-Käs-Klatsch statt. Die Jungmusik spielt neben den Musikvereinen Alberschwende und Müselbach ein Unterhaltungskonzert.



Ausblick auf die folgenden Termine des Musikvereins:

- 16. Juni: Teilnahme am Musikfest der Hofsteiger Musikvereinigung in Wolfurt
- 28. 30. Juni: Vereinsausflug nach Steinhaus bei Wels (Bezirksmusikfest des MV Steinhaus)
- 4. Juli: Kultur-Käs-Klatsch: Umrahmung des Käseklatsches zusammen mit der Jungmusik und des MV Müselbach
- 14. Juli: Teilnahme am Umzug beim Bregenzerwälder Bezirksmusikfest in Au
- 17. Juli: Jungmusik spielt bei der Eröffnung der Festspiele in Bregenz
- 31. Juli: Teilnahme am Umzug beim Feuerwehrfest in Bildstein

Der Schriftführer Lukas Dür



Der Sommer naht, und es zieht uns wieder nach draußen in den Garten, zum Spielplatz, in die Natur und hoffentlich bald auch zum Baden. Die EKiZ-Saison haben wir mit einem Sommerfest abgeschlossen, und nun planen wir schon fleißig für Herbst. Ein paar **Ankündigungen** schon jetzt:

- Ab September gibt es wieder das beliebte Mittwochsfrühstück im EKiZ. Wir starten am 4. September um 9:00 Uhr.
- Es wird auch wieder eine Purzelbaumgruppe angeboten. Bei Interesse gibt Petra Sohm (Tel. 0680 / 20 35 825) gerne Auskunft.
- Wir planen im Herbst (voraussichtlicher Termin 12. Oktober) einen Kleider- und Spielzeugbasar. Es werden dann Kleider und Schuhe für die warme Jahreszeit verkauft und auch Winterartikel und Spielzeug. Vielleicht lohnt es sich, schon für den Verkauf zu sammeln oder auch die Einkäufe dahingehend zu planen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren treuen Besuchern! Euer reges Interesse gibt uns Motivation für die Organisation der verschiedenen Angebote.

Zum Abschluss noch ein paar Eindrücke vom letzten Frühstück. Viele kleine Hände halfen uns beim Großputz der Basteltische mit Rasierschaum, was für ein Spaß!

Wir wünschen euch eine tolle Sommerzeit und freuen uns, wenn wir euch im Herbst wieder im EKiZ begrüßen dürfen.

euer EKiZ-Team

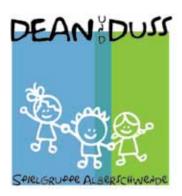












Aktuelles aus unserer Spielgruppe

Wie so oft gibt es im Leben Veränderungen.

Auch unser Spielgruppenteam wird sich ab kommenden Herbst ändern.

Ulli Larsen hat sich entschieden, ab September 2013 in Egg neu durchzustarten. Wie vor der Geburt ihrer Kinder wird sie wieder in ihrer früheren Tätigkeit als Kindergartenpädagogin arbeiten. Seit 2007 hat sie uns tatkräftig und kreativ unterstützt und erfolgreich vier Jahre die Waldspielgruppe geleitet.

Auch Petra Haller verändert sich geographisch und beruflich und zieht mit ihren beiden Kindern nach Schweden. Auch sie war eine Bereicherung für unser Team.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den beiden und wünschen ihnen von Herzen alles Gute. Alles ist möglich, vielleicht verbinden sich unsere Wege wieder einmal miteinander!

Ab Herbst 2013 suchen wir für zwei Vormittage in der Woche eine motivierte, ausgebildete Spielgruppenleiterin oder eine Person mit vergleichbarer Ausbildung. Wenn dein Herz und deine Arme offen sind für Kinder und du gerne Verantwortung übernimmst, dann bist du die Richtige für unser Team.

Unsere Mailadresse für Bewerbungen:

spielgruppe@alberschwende.at

Bei Rückfragen sind wir unter Tel. 0699 / 81 83 18 09 zu erreichen.

Das Spielgruppenteam



Ankündigung Landesfeuerwehrfest 2014

Die Feuerwehr Alberschwende feiert 2014 ihr 120-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums werden wir das Landesfeuerwehrfest veranstalten. Das Landesfeuerwehrfest ist alljährlich der Höhepunkt der Feuerwehrwettkämpfe.

Termin: Donnerstag, 03. Juli, bis Sonntag, 06. Juli 2014

Festplatz in der Parzelle Siedlung – wie Musikfest

2009

Programm:

Ort:

Donnerstag, 03. Juli Festauftakt

Freitag, 04. Juli Abendprogramm

Samstag, 05. Juli

Landes- und Bundesfeuerwehrwettkampf auf dem Sportplatz

Jugendfeuerwehrwettkampf auf dem Sportplatz Sicherheitstag für die gesamte Bevölkerung Abendprogramm

Sonntag, 06. Juli

Frühschoppen großer Festumzug

Ein solches Fest kann nur durch die Mithilfe von zahlreichen freiwilligen Helfern durchgeführt werden. Wir würden uns über eine tatkräftige Unterstützung der Alberschwender Bevölkerung freuen.

Aktuelle Informationen werden auf der Homepage www. alberschwende2014.at veröffentlicht.



"Der Geist des Menschen ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entfacht werden will."

Lernpaten

Schüler treffen sich wöchentlich in der Schule oder beim ehrenamtlichen Lernpaten zuhause, um gezielte Lernhilfe in Anspruch zu nehmen.

Diese Unterstützung schafft Erfolgserlebnisse, die wiederum die Freude am Lernen fördern, Kinder und Jugendliche ermutigen und somit ihr Selbstbewusstsein stärken. Die Lernpaten sind eine unterstützende Ergänzung zum Elternhaus und zur Schule.



In Alberschwende sind bereits zwölf ehrenamtliche Lernpaten aktiv: zehn Lernpaten unterstützen Kinder im Volksschulbereich, und zwei Lernpaten lernen mit Mittelschülern.

Ab Herbst 2013 möchten wir das Projekt Lernpaten auf die Mittelschule ausweiten.

Wir suchen weitere ehrenamtliche Lernpaten, die mit uns gemeinsam Kinder durch individuelles Fördern unterstützen.

Der passende Lernstoff und die Übungsinhalte werden mit der jeweiligen Lehrperson abgestimmt. Ein Austausch von Schule, Lernpaten und Elternhaus ist wichtig für die positive Entwicklung der Fördermaßnahmen. Die Verantwortung für einen "Lernauftrag" für 10- bis 14-Jährige trauen sich viele nicht zu. Die Lernpaten stellen sich die Frage: "Bin ich qualifiziert genug?"

Daher ist es unerlässlich, dass wir den interessierten Lernpaten mit Beatrix Schwärzler eine erfahrene Lernberaterin zur Seite stellen, die mittels Lernworkshops den Lernpaten "Werkzeuge" in die Hand gibt.

Das Engagement und die Motivation aller Beteiligten haben das Projekt Lernpaten zu einem schönen und erfolgreichen Teil des Schullebens werden lassen.

Ziele des Projekts:

- Lernerfolg unterstützen
- Selbstbewusstsein stärken
- Schulpartnerschaft aktiv mitgestalten und leben

Zielgruppe:

- Fltern
- Großeltern
- Ältere Schüler

Projektstart: Herbst 2012 Ausbau: Herbst 2013

derzeitige Kooperationspartner:

- Mittelschule
- Volksschule Hof
- Volksschule Fischbach

"Lernpaten" ist ein kleines Projekt. Aber das, was hinter dem Projekt steht, das ist eine enorme Chance und Herausforderung für alle Beteiligten.

Wenn auch DU Teil dieses Projektes sein möchtest, melde dich bei uns!

Christa Baumann Elternverein

Tel. 4038

Daniela Thaler engagiert sein

Tel. 0669 / 19 65 05 04

Petra Raid VMS Alberschwende

Tel. 0664 / 35 28 522

Katharina Pola-Jagg, Direktorin Volksschule Alberschwende-Hof:

Seit dem Schuljahr 2012/13 hat das Projekt "Lesefreunde" noch eine Erweiterung erfahren: Lernpaten stellen sich für Kinder zur Verfügung, die Unterstützung bei ihren Hausaufgaben brauchen.

Diese Initiativen sind für unsere Schule in jeder Hinsicht eine Bereicherung: Unser gemeinsames Bemühen um das Wohl und eine gute Begleitung der Kinder wird auf eine breitere Basis gestellt. Die Erfolge sind sicht- und spürbar!

Thomas Koch, Direktor der Mittelschule Alberschwende:

Wir erleben immer wieder, dass manche Eltern fachlich, zeitlich oder aus der familiären Situation heraus überfordert sind, mit ihren Kindern effektiv zu lernen bzw. zu Haus-übungen und anderen schulischen Arbeiten zu schauen.

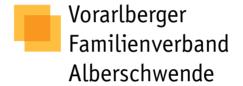
Der Lernpate kümmert sich um das ihm zugeteilte Kind. Das wirkt sich nicht nur fachlich, sondern auch auf die Verlässlichkeit bei Hausübungen, Planung von Lernzeiten, Vorbereitung von Referaten usw. positiv aus. Dadurch können wohl auch manche schulisch bedingten familiären Stresssituationen gelindert oder gar verhindert werden. Neue kleine Erfolgserlebnisse, die sich da und dort einstellen, steigern das Selbstbewusstsein.

Petra Raid, Lehrerin an der Mittelschule Alberschwende:

Ich habe in meiner Klasse zwei Schüler, die mit einer Lernpatin arbeiten.

Nicht nur in den Fächern, in denen sie Nachholbedarf hatten, verbesserten sich ihre Leistungen. Sie treten im Unterricht generell selbstbewusster auf, trauen sich, ihre Meinung zu äußern, was sich positiv auf allen Bereichen auswirkt.

Ich freue mich natürlich nicht nur mit den Schülern, sondern auch mit deren Lernpaten, dass das gemeinsame Tun fruchtet. Somit leben wir einen wertschätzenden Austausch zwischen Schule, Elternhaus und Lernpaten. Ich hoffe, dass es uns gelingt, dass in Zukunft noch weiteren SchülerInnen diese Möglichkeit des Lernens geboten werden kann.



Ankündigung

Dank der Raiffeisenbank Alberschwende haben wir die Möglichkeit, die Bücher des Familienverbandes einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Sortiment umfasst Kochbücher, Gebetsbüchle, Bücher übers Ländle sowie ein lustig gestaltetes Kartenset und kann vom 24. Juni 2013 bis zum 19. Juli 2013 in der Schalterhalle besichtigt werden. Erworben werden können die Bücher beim Familienverband Alberschwende (Carmen Hirschfeld, Tel. 0699 / 81 83 24 62). Mitglieder des Familienverbandes erhalten die Bücher zu vergünstigten Mitgliedspreisen. Vielleicht ein Grund mehr, dem Familienverband beizutreten!

Wir danken der Raiffeisenbank Alberschwende recht herzlich für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten!

Interessierte können sich über die Bücher auch auf der Homepage des Familienverbandes informieren: http://www.familie.or.at/shop

SENIORENBUND

Maiandacht:

In diesem Jahr gestaltete der Alberschwender Seniorenbund die alljährliche Maiandacht am ersten Sonntag im Mai in der Merbodkapelle. Zahlreiche Besucher haben daran teilgenommen. Das Programm wurde von der Seniorenband (Grete, Irene, Maria, Roswitha, Edwin und Hubert) musikalisch gestaltet. Die Texte wurden von Sohm Mathilde und Winder Olga vorgetragen. Natürlich wurde auch gebetet. Nach der Maiandacht waren wir alle zum gemütlichen Hock in das Pfarrheim geladen, wo wir von den "guten Geistern" (Fränzl, Katharina und Zita) sowie weiteren Helferinnen (Irene und Mathilde) mit Köstlichkeiten und Getränken verwöhnt wurden. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Bodenseeschifffahrt:

Bei zwar trockenem, aber föhnig trübem Wetter ging es am 16. Mai auf der Vorarlberg von Bregenz nach Meersburg. Auch 10 SeefahrerInnen vom Alberschwender Seniorenbund haben daran teilgenommen. Die Tourismusfachschule Bezau hat sich auch in diesem Jahr wieder um ein spitzenmäßiges Buffet bemüht und uns auch durch einen vorzüglichen Service (SchülerInnen der 2. und 3. Klassen) alle Ansprüche erfüllt. Zwei Musikkapellen haben aufgespielt und wesentlich zur guten Stimmung beigetragen. Der Aufenthalt in Meersburg konnte individuell gestaltet werden. Jedenfalls hat diese Stadt doch einiges zu bieten (auch guten Wein). "Die Meersburg" ist die älteste noch bewohnte Burg in Deutschland, deren Anfänge ins 7. Jahrhundert zurückreichen. Nach der Stadtbesichtigung (über 5000 EW) wurden wir wieder auf dem Schiff mit Kaffee und Kuchen empfangen. Zwei weitere Musikkapellen spielten wiederum auf. Bei der Ankunft im Hafen in Bregenz konnten alle auf einen wunderbaren Tag, den wir auf See und in Meersburg am Bodensee verbracht haben, zurückblicken und sich daran erfreuen.

Diese Bodenseeschifffahrt wurde vom Vorarlberger Seniorenbund und deren Mitarbeitern bestens vorbereitet und organisiert. Vielen Dank.



Alberschwender SeefahrerInnen



Das "Alberschwender Serviceteam" mit Jennifer, Johanna, Jaqueline, Vanessa, Leonie und Carmen















Der Burgwächter zückte extra für unser Foto das Schwert.

Programmvorschau vom 14. Juni bis 30. September 2013

18. und **19.6.2013** Ausflug nach Matrei im Osttirol Dienstag: Abfahrt ab Dorfplatz um 7:30 Uhr – Hochtannberg – Frühstückspause in Pettnau – Innsbruck –Kitzbühel – Pass Thurn – Mittersill (Museum Nationalparkwelten – Mittagessen) Felbertauern – St. Jakob – Matrei.

Mittwoch: Rückfahrt über Felbertauern – Mittersill – Krimmler Wasserfälle – Gerlospass – Zillertal – Innsbruck – Arlberg – Lech – Warth – nach Hause.

Näheres bei Mathilde Sohm, Tel. 47 52 oder 0664 / 34 59 219, oder Roswitha Rinderer, Tel. 3424 oder 0664 / 97 25 917.

Achtung: Wer beim 23. Landestreffen in Dalaas (siehe auch 5.7.) dabei sein will – unbedingt sofort bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451, melden.

20.6.13 Do 27.6.13 Do	13:30 Seniorenjassen in der Sonne 13:30 Seniorenjassen im Wälderstüble
04.7.13 Do	13:30 Sing- und Spielnachmittag mit Ge- burtstagsfeier für die Mai- und Junigeborenen unter Mitwirkung der Seniorenband in der Sonne.
05.7.13 Fr	VSB Landestreffen in Dalaas (siehe JB Seite 61) Interessenten bis Do , 20.6. , bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451, melden. Wir fahren gemeinsam mit einem "Wälderbus".
11.7.13 Do	13:30 Seniorenjassen Berchtoldshöhe (Abfahrt 13:15 Uhr, Fahrgemeinschaften bilden)
12.7.13 Fr	Bezirksmusikfest in Au – ab 13:30 Seni- orennachmittag BW mit den Innwäldern, Südtiroler 6er Musig und der Trachtengruppe Au/Schoppernau. Anmeldungen bis am Montag, 8.7., bei Gottfried, Tel. 4019. Wir fahren mit der Linie 40 um 11:50 Uhr.
18.7.13 Do 25.7.13 Do	13:30 Seniorenjassen im Hotel Engel 13:30 Seniorenjassen im Alpengasthof Brüggelekopf (Abfahrt 13:10 Uhr, Fahrgemeinschaften bilden)
01.8.13 Do 2. – 4.8.13 08.8.13 Do	13:30 Seniorenjassen beim "Cäsar" Musikfest in Damüls 13:30 Seniorenjassen auf "Berchtoldshöhe"

Fortsetzung Seite 26

12.9.13 Do
17.9.13 Di
14:00 nächste Teamsitzung in der Taube
19.9.13 Do
Nachmittagsausflug auf die Alpe Moos (Hochhäderich)
Gut essen, wandern, musizieren und singen, jassen.

Ab dem Parkplatz ist ein Fußmarsch von 15 Minuten durch Wald und Heide erforderlich. Für Behinderte und für die Instrumente der Seniorenmusik wurde ein Zubringer vereinbart. Fahrgemeinschaften – Mitfahrerpreis € 5,–. Abfahrt ab Dorfplatz um 11:00 Uhr. Wenn es gewünscht wird, würde Herbert eine Wanderung führen. Die Seniorenband ist auch dabei. Anmeldungen (unbedingt bis Mo. 9.9., bei Jakob. Tel. 0664 / 13 22 451).

26.9.13 Do 1. Herbstwanderung

ab 13:30 Seniorenjassen in der Taube

Fotos und Berichte: Mathilde und Jakob

Bleibt oder werdet gesund und passt gut auf euch auf

Der Schriftführer: Gmeiner Jakob Tel. 0664 / 13 22 451 gmeiner.jakob@cable.vol.at



Jahreshauptversammlung

Auch dieses Jahr konnten wir bei unserer JHV viele Mitglieder und Gäste wie unseren Vizebürgermeister Helmut Muxel und Landesleiter Josef Amann begrüßen.



Neben den üblichen Tagesordnungspunkten und einem umfangreichen Tätigkeitsbericht mit Bilderrückblick war es uns eine besondere Freude, Roswitha Eiler, Susi Pichler, Irene Dreger und Gerda Freuis das bronzene Ehrenzeichen des Kneippbundes für 10 Jahre Vorstandsmitgliedschaft zu überreichen.

Die Übungsleiterinnen Annelies Gmeiner und Bianca Fröis wurden mit dem silbernen Ehrenzeichen des Kneippbundes für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet.

Das bisherige Vorstandsteam wurde einstimmig wiedergewählt. Es sind dies

Vorsitzende Silvia Jagschitz Vizevorsitzende Roswitha Eiler Schriftführerin Irene Dreger Kassierin Margit Türtscher

Säulenvertreter Gerda Freuis, Susi Pichler, Annelies Hofer



Nach einem guten Essen hörten wir den Vortrag von Frau Gabriele Kofler "Auswege aus der Erschöpfung", in welchem wir viele Hinweise zur Erkennung und etliche Tipps zur Vorbeugung von Erschöpfung und Burnout erhielten.

Allen Mitgliedern und Gästen danken wir für die rege Teilnahme.

Gerdas Bericht über ihre Biketour

Am 18. Mai führte uns unsere **Biketour** von Alberschwende über Buch, Wolfurt, Lauterach und Lustenau in die Schweiz. Durch die Weinberge von Au (CH) über Meldeggs Wald und Wiesen nach Oberegg. Nach faszinierendem Rundblick



ging es bergab nach Walzenhausen, Berneck und St. Margrethen nach Lustenau, wo wir im Café König bestens bedient wurden. Gestärkt und gut gelaunt fuhren wir über Buch wieder nach Alberschwende und ließen die Tour bei Cäsar fröhlich ausklingen.

Auch unsere Teilnehmer am 24.04. beim **Schnell-Reparatur-Kurs** konnten Platten und andere Pannen ohne fremde Hilfe im Nu beheben. Nochmals Danke an unsere beiden Mechaniker Norbert und Reinhard!

Danke an alle Bikerinnen und Biker! Ich wünsche allen eine unfallfreie Saison!

Unsere Bewegungsangebote im Sommer:

Nordic Walking Lauftreff mit Gerda montags im Juni und Juli um 19:30 Uhr – VS Dreßlen

Sommertanz mit Roswitha donnerstags im Juli, 09:00 – 10:30 Uhr im Pfarrheim

Vorschau für den Herbst:

Step Aerobic mit Julia Hopfner

Ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zu motivierender Musik für alle, die fit in die Wintersaison starten wollen. Mit einfachen Choreografien am Step wird die Ausdauer verbessert und mit abschließenden Kräftigungs- und Dehnübungen die Stunde abgerundet! Ich freue mich auf euch!

Termin: jeden Donnerstag, ab 12.9.2013

18:30 - 19:30 Uhr

10 Einheiten

Ort: Gymnastikraum VMS

Alberschwende

Preis: \in 25,– Mitglieder, \in 35,–

Gäste

Anmeldung: Julia Hopfner, Tel. 0676 /

93 40 323

Bitte anmelden! Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Dinkelbrot Backkurs mit Brigitte Pregenzer

Termin: Mittwoch, 16. Oktober, 18:30 – ca. 22:00 Uhr

Ort: Volkshochschule Hohenems
Preis: € 35.– plus € 5.– für Naturalien

für Mitglieder übernimmt der Verein die

Kosten für die Naturalien

Anfahrt: wir bilden Fahrgemeinschaften **Anmeldung:** begrenzte Teilnehmeranzahl

bitte rasch bei Susi Pichler anmelden.

Tel. 0664 / 56 12 797

Das gesamte Gymnastikprogramm ist im September-Leandoblatt zu finden.



Seniorennachmittag in Fischbach

Am 30.04.2013 lud der Verein "Lebenswertes Fischbach" zum mittlerweile traditionellen Seniorennachmittag ein.

Unterhalten von den Volksschülern und den Lehrpersonen Jos Natter und Gabriele Bösch verbrachten "Alt und Jung" einen gemütlichen Nachmittag miteinander. Unter den Gästen waren Frau Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann, Herr Pfarrer Peter Mathei und die Frau Direktorin Katharina Pola-Jagg.







Anschließend wurden die Senioren mit Kaffee und leckeren Torten verwöhnt, die von den Fischbacher Frauen liebevoll gebacken wurden.

Das Team vom Verein "Lebenswertes Fischbach" freute sich sehr über die große Teilnahme unserer Senioren.

Alexander, Christine, Barbara, Ulli, Bernie, Angelika, Gertraud und Barbara

Erste Hilfe Kurs

Unter dem Motto "Erste Hilfe" für den Hausgebrauch wurden an drei Abenden die wichtigsten Dinge der Ersten Hilfe aufgefrischt. Unter der Leitung von Udo Wernig wurde mit großem Interesse das theoretische Wissen gelernt und die Praxis geübt.





Der Verein "Lebenswertes Fischbach" freute sich über die große Teilnahme und die gemütliche Atmosphäre.

Team Familie vom Verein "Lebenswertes Fischbach"



Einladung an alle Ortsvereine von Alberschwende und Müselbach

Werter Obmann, Werte Obfrau, geschätzte Funktionäre!

Die Sportschützengilde Alberschwende ladet Sie sowie Ihre Mitglieder zum heurigen

Ortsvereineturnier KK-Schützenturnier am 27. und 28. 07. 2013

herzlichst ein und bittet Sie, Ihre Mitglieder über das anschließende Ladschreiben zu informieren. Über eine rege Beteiligung Ihres Vereines würden wir uns sehr freuen.

Ladschreiben:

Bewerbe:

Mannschaftswertung: 4 Schützen oder Schützinnen

eines Vereines bilden eine Mannschaft.

Mannschaftsmeldungen sind unbegrenzt und vor Beginn

des Wettkampfes namentlich bekanntzugeben.

Blättle: 5 Schuss, Stellung beliebig **Stellung aufgelegt:** 20 Schuss

Nenngeld:

Mannschaft: € 30,- (inklusive Einzelwertung)

Blättle: € 3,50

Preise:

Mannschaft: Jede Mannschaft erhält einen Preis.

Blättle: Wertvolle Warenpreise

Einzelwertung: Pokale

Schießzeiten: Samstag von 14:00 Uhr bis Dämmerung

Sonntag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

letzte Scheibenabgabe

Preisverteilung: 15:00 Uhr

Bestimmungen:

Dem Standaufsichtspersonal ist unbedingt Folge zu leisten! Serien dürfen nicht unterbrochen werden. Bei Ringgleichheit im Mannschaftsbewerb entscheidet der Innenringzehner, bei dem Bewerb Blättle das bessere Deckergebnis für die Rangierung. Die zwei besten Teiler werden gewertet. Bei jeder Mannschaft dürfen höchstens zwei aktive Schützen aufgeboten werden.

Die Sportschützengilde wünscht allen "Gut Schuss" und fröhliche Stunden bei der Preisverteilung.

Oberschützenmeister Sutterlüty Armin Schriftführerin Willam Marlis



Fußball-Camp für unseren Nachwuchs findet vom 26. bis 28. Juli 2013 statt





Richard Berchtold wird wiederum das diesjährige Fußball-Camp leiten. An seiner Seite als Köchin und somit für das leibliche Wohl der gesamten Fußball-Camp-Mannschaft zuständig ist wiederum Claudia Rohn. Claudia freut sich über viele fleißige Mütter od. Väter, welche sie in der Küche unterstützen. Auch Richard braucht Trainer und Helfer (Nachtwachen). DANKE im Voraus für euer Engagement für die Kinder und Jugendlichen.

Ortsvereineturnier am 4. August 2013 mit Völkerball und Korbball



Der FC-Sohm Alberschwende lädt bereits zum 37. Mal zum traditionellen Fußball-Ortsvereineturnier mit Völkerball und Korbball am 4. August 2013 ein. (Beginnzeit wird noch bekannt gegeben).

Beim Fußballturnier muss pro Mannschaft mindestens eine Dame über die gesamte Spieldauer auf dem Spielfeld sein. Außerdem wird auch die Wertung aus dem Korbball dazu gezählt.

Erstmals gibt es heuer ein Vorspiel zum Turnier: eine ALT- gegen JUNGAUSWAHL der Spieler aus den Kampfmannschaftskadern – 2 x 15 Minuten.

Der FC Alberschwende freut sich schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen.



Hinterfeld 838 6861 Alberschwende (beim Fußballplatz)

35 Jahre Pfadfinder 20 Jahre Pfadfinderheim



Komm ins Abenteuer

Sonntag 16. Juni '13

10:30 Uhr Familienmesse beim Pfadfinderheim durch Kurat Pfarrer Mag. Peter Mathei

anschließend "VERLÄNGERTER FRÜHSCHOPPEN"
mit Alleinunterhalter Walter



- ⇒ Postenlauf
- ⇒ gestalte Dein eigenes T-Shirt
- ⇒ Kinderschminken......

Bei Schlechtwetter findet die Familienmesse in der Pfarrkirche und der verlängerte Frühschoppen im Pfadfinderheim statt!

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!



Aktion "Blumenpunkte"

Geschützt ob der kühlen Witterung legten am 22.05.2013 fleißige Helfer im Gewächshaus der Gärtnerei von Andreas Dür Hand an, um die "Blumenpunkte" für den kommenden Sommer wieder vorzubereiten.

Ein "Blumenpunkt" besteht aus einem Stahlrohrzylinder mit rostiger Oberfläche (Höhe ca. 120 cm, Durchmesser ca. 80 cm), in welchem ein bepflanzter Blumentrog in entsprechender Größe eingehängt ist. Insgesamt wurden 16 dieser Blumentröge mit Gartenerde gefüllt, entsprechender Dünger eingearbeitet und jeweils mit einem Laubbäumchen und verschiedenartigen Sommerblumen bepflanzt.

Die "Blumenpunkte" sollen – an markanten Plätzen aufgestellt – über den Sommer das Auge unserer Gäste und Einheimischen erfreuen. Aufgrund der anhaltend kalten Witterung konnten diese aber heuer leider nicht – wie traditionell üblich – bis zu Fronleichnam, sondern erst in den darauf folgenden Tagen an ihre Standorte verteilt werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Bepflanzen sowie beim Verteilen der Blumenpunkte mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank gilt jenen Blumenpunkt-Paten, die sich bereit erklärt haben, über den Sommer die gärtnerische Pflege der Blumenpunkte zu übernehmen.









Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende ... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Ausstellung

Gerhard Mangold

In Mesmer's Stall 18. Juli bis 21. Juli

Aquarelle und Zeichnungen







aus der Pfarrei

KRANKENKOMMUNION

Juli / August / September

Di, 02.07. / 06.08. / 03.09.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 03.07. / 07.08. / 04.09.

ab 14:00 Uhr Näpfle, Lanzen, Nannen, Weitloch

Dreßlen, Vorholz

Di, 09.07. / 13.08. / 10.09.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi. 10.07. / 14.08. / 11.09.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

ANBETUNG

Montag, 01.07. / 05.08. / 02.09., 20:00 – 21:00 Uhr in der Merbodkapelle



Taufen

12.05 Sebastian Knaller, Stauder 101825.05 Klara Isabelle Hauser, Hof 376/306.05. Johanna Gmeiner, Fischbach 154



Beerdigungen

18.05. Wolfgang Morscher, Tannen 749

19.05. Albert Fuchs, Hof 918

23.05. Othmar Winder, Stauder 76 07.06. Cäzilia Winder, Abendreute 146

34



Firmung – Alberschwende im Vitamin-G-"Rausch"











Eröffnungstext beim heurigen Firmgottesdienst:

"Dringend gesucht" gesucht wird:

ein Vitamin G

Ein Vitamin,

das Schwung in die Bude bringt.

Das Herzen höher schlagen lässt.

Tröstet, Mut macht.

Zeigt, wo es lang geht.

Öffnet. Aufweckt.

Menschen zusammenführt.

Heilt. Verbindet.

Liebe Freude und Frieden schenkt.

Lebendig macht. Einheizt.

Gegen das Starre kämpft.

Menschen auf neue Ideen bringt,

die sie sich selber nie zugetraut hätten.

alo dio diori dolboi filo zagotidat

Das Sinne belebt.

Das Geister beflügelt.

Verborgenes ans Tageslicht bringt.

Herzen entzündet.

Alles neu macht.

Dieses Vitamin G

bist du, Gottes Heiliger Geist.





Die Firmung in Alberschwende am Pfingstmontag, den 20. Mai 2013 stand unter dem Motto "Dringend gesucht: ein Vitamin G". Dieses Vitamin, so stellte sich bald heraus, ist Gottes Heiliger Geist, und man kann wohl sagen, dass der Firmgottesdienst voller solcher "Vitamin-Schübe" war, nicht nur für die Firmlinge!

Gleich zu Beginn der Feier etwas Ungewohntes, Neues, als der Ruetz-Marsch erklang! Die MusikantInnen des **Musikverein Alberschwende** verliehen dem Einzug einen feierlichen Rahmen – und bereiteten auch später bei der Agape mit ihrem Spiel viel Freude – und einen Vitamin-Schub für unser Gemüt.

Dann gleich der nächste **Vitamin-**Stoß: Wir durften – erstmalig in Alberschwende – **Bischof Erwin Kräutler** als Firmspender begrüßen und erleben!

Der vor 48 Jahren nach Brasilien ausgewanderte Vorarlberger zog gleich mit seinen ersten Worten in waschechtem Koblacher Dialekt viele Anwesende in seinen Bann. Er sagte sinngemäß: "Die Sonne ist zwar heute nicht da. Aber wenn die Sonne in unseren Herzen ist, ist es egal, ob sie draußen scheint!". Und dann: "... dass wir unsere Türen öffnen sollen! Heute nicht die der Kirche, denn draußen regnet es und ist kalt, aber die Türen zu unseren Herzen wollen wir heute öffnen!" Und dieses Gesagte stand in sein Gesicht geschrieben. Er behielt die ganze Feier über ein Lächeln im Gesicht, strahlte Freude aus und begeisterte!

Und dann der nächste Vitamin-Stoß: die Ansprache von Bischof Erwin. Er meinte, dass der Eröffnungstext die perfekte Basis für eine Firm-Ansprache sei und bat Leonie Sohm, die diesen Text gelesen hatte, zu ihm nach vorne. Er ließ sie die verschiedenen Passagen des Textes ein oder auch mehrere Male lesen und hielt darüber ein Zwiegespräch mit ihr. Seine offensichtlich spontanen Ausführungen zu den Texten waren wieder in einer einfachen, verständlichen Sprache gehalten. Einen Aspekt hob er dabei besonders hervor, indem er kurzerhand Petra Raid von der Seitenbank zu sich zitierte. Er reichte Leonie und Petra die Hände und erklärte, wie wichtig die Gemeinschaft für uns alle sei und dass wir einander doch an der Hand nehmen sollen. Allein gehe oft gar nichts. Aber miteinander gehe etwas weiter. Das gelte nicht nur innerhalb des Familien- und Freundeskreises oder der Pfarre, Nein, das gelte auch weltübergreifend, zum Beispiel in der Beziehung seines Heimatlandes Vorarlberg und seiner neuen Heimat, der Diözese am Xingu in Brasilien. Und wenn er heute diese vielen strahlenden, jungen Gesichter vor sich sehe, glaube er fest daran, dass alles gut weiter gehe.

Schließlich war es ihm noch ein Anliegen, ein Wort an die Paten zu richten. Dass sie sich bewusst seien, welche Ehre es sei, von einem jungen Menschen für dieses Amt auserwählt zu werden. Die Auflegung der Hand durch Gota/Göte bedeute: "Ich stehe immer hinter dir! Ich bin da, wenn du mich brauchst!", eine Aussage, die in der heutigen Zeit für die Jugendlichen unendlich wertvoll sei. Am Ende der Ansprache gab es für Predigt-Assistentin Leonie den ersten tosenden Applaus, dem im Laufe des Gottesdienstes noch weitere folgen sollten.

Interessant war dann noch die Erläuterung des "Amen" nach der Ansprache, das drei Bedeutungen habe: 1. So sei es, es ist wahr, 2. Ich bin einverstanden, 3. Du kannst mit **mir** rechnen! Dem folgte die Aufforderung, das "Amen" miteinander zu singen. Mit seiner spontanen Art " ... und jetzt nur die Frauen ... jetzt nur die Männer ... und jetzt auch die Orgel dazu ..." verstärkte sich eine ganz besondere Dynamik weiter, die sich seit Beginn der Feier im Kirchenraum ausbreitete.

Der Heilige Geist war auch heuer wieder erfolgreich am Werk, indem er einige Eltern und Paten veranlasste, sich zu einem eigenen Chor für den Vorstellungsgottesdienst und die Firmung zusammenzufinden. Da wurden aktive und schlummernde Talente mobilisiert. Es war wieder etwas ganz Eigenes, Besonderes und bei einigen Liedern sangen auch die Firmlinge selbst mit! Die Sängerlnnen wurden dabei instrumental unterstützt von: Mark Larsen, der sich beim ersten Elternabend im Herbst spontan die "Leitung" eines solchen Chors "vorstellen konnte", Michael Fetz (Vorstellungsgottesdienst), Daniel Stein-

acher und Peter Kofler. Dieses Singen und Spielen bereitete vielen Anwesenden sehr große Freude und war ihnen ein ganz besonderes Vitamin-G-Zuckerl! So ging am Schluss des Firmgottesdienstes ein großer Applaus an die SängerInnen und Musiker für ihre gelungenen und "die Herzen öffnenden" Darbietungen.

Immer wieder für **Vitamin**-G-Stöße gut ist natürlich unsere **Petra Raid**. Sie ist aus dem Alberschwender Firmweg nicht mehr wegzudenken und hat die Firmlinge als Religionslehrerin und speziell im Firmteam auf ihrem Weg begleitet. Petra ist sozusagen der "Motor" unseres Firmwegs und zeichnet auch verantwortlich für das heurige Motto "Vitamin G". Die Pfarren Alberschwende und Müselbach dürfen sich glücklich schätzen und freuen sich sehr. dass Petra in ihrem "Firm-Boot" mit dabei ist!

Seit vielen Jahren im Dienst dieser guten Sache ist auch die Leiterin unseres Firmteams, **Franziska Dür**. Sie ist sozusagen das "Getriebe", der Knotenpunkt wo die Fäden zusammenlaufen und oft der gute Geist im Hintergrund. Tatkräftig unterstützt wird sie von **Maria Stadelmann** im Pfarrbüro und vom **Firmteam**.

Mit besonderen Vitamin-G-Schüben versorgt uns auch immer wieder (nicht nur an diesem Firmtag) unser Organist Franz Canaval. Zum Beispiel, wenn er auf der Orgel rhythmische Lieder spielt und zum "swingen bringt" wie kein anderer. Bewundernswert, wie er in das oben erwähnte spontane "Amen" hinein gefunden hat und es auf Aufforderung von Bischof Erwin mit vollen Registern mitgespielt hat.

Das gute Gelingen des Firmwegs und der Firmung hängt von vielen, vielen guten Geistern ab. Stellvertretend für sie alle seien hier besonders erwähnt:

- alle Eltern und Paten der Firmlinge für ihr engagiertes Mittun
- das Firmteam der Pfarren Alberschwende und Müselbach
- Erich Eiler für die Bereitstellung der Homepage: http:// firmung.alberschwende.info/2013
- die Familie Minatti, die uns alljährlich mit der Agape zu einem kulinarischen Vitamin-Stoß verhilft!
- das Kirchenschmuck-Team, die Mesmer und Organisten
- unser Pfarrer Peter Mathei
- und schließlich die Hauptpersonen des Tages: die Firmlinge! Es ist schön, dass sie sich auf die Suche nach diesem besonderen "Vitamin-G", eingelassen haben. Wir hoffen, dass sie einige schöne Erinnerungen an den gemeinsamen Firmweg und den Firmtag haben und gratulieren herzlich zum Sakrament der Firmung!

Im Rahmen des Firmwegs gab es mehrere Aktionen und Aktivitäten zugunsten des Projekts von Bischof Erwin Kräutler.



Es ist sehr erfreulich, dass die Firmlinge als "Dankeschön" für die Firmspendung auch gleich einen "Vitamin-G-Schub" an Bischof Erwin zurückgeben konnten. So konnten sie ihm am 25. Mai 2013 symbolisch eine Flamme mit € 6.000,– überreichen! Ein großes "Vergelt's Gott" an alle, die dieses Ergebnis durch ihren Einsatz und durch Geld- und Sachspenden ermöglicht haben.



Das Projekt von Bischof Erwin kann natürlich auch weiterhin direkt unterstützt werden, z.B. durch eine Überweisung/Spende auf das Konto der "Selbstbesteuerungsgruppe Bischof Kräutler" bei der Dospa, BLZ 20602, Kt.Nr. 0001-150.630. Spenden auf dieses Konto sind steuerlich absetzbar!



Jahrtage

Sonntag, 16. Juni

Georg, Germana und Herta Flatz Fam. Thomas und Theresia Flatz, Mereute Maria und Reinold Johler, Hof Mina Johler geb. Steurer, Doris Johler geb. Fink, Hof Helmut Johler, Rankweil Norbert Ender, Stölzlen Yardo Hobi Guntram Geuze, Hof

Sonntag, 23. Juni

Gottfried und Hermine Winder, Näpfle Josef Winder und Rudolf Bereuter und Eltern Frieda Bereuter. Tannen

Sonntag, 30. Juni

Franz Peter Eiler mit Gattinnen Theresia und Ottilia Franziska, Emma und Maria, Johann Eiler, Rohnen Ludwig Eiler und Sohn Werner, Engloch Kaspar und Ilga Eiler, Tochter Sr. Annalies (Irma), Engloch Konrad und Ida Schedler, Unterrain Josef Schedler, Unterrain Franz Kleber, Dreßlen Alwin Gmeiner, Hinteregg, Fam. Bereuter, Ahornach Lina und Gebhard Spettel Berta und Joachim Kuntner, Ahornach Guntram Gönitzer, Rotach

Sonntag, 07. Juli

Rosa und Oskar Hopfner, Lebür
Hedwig Bilgeri, Hof
Othmar Schwärzler und Eltern mit Geschwistern, Mereute
Michael und Berta Frank, geb. Flatz
Fam. Flatz und Anna, Weitloch
Helmut Gmeiner und Eltern, Winsau
Edwin Freuis, Tannen
Huber Alwin, Gschwend
August Dür, Vorholz

Sonntag, 14. Juli

Fam. Konrad Böhler und Katharina geb. Brüstle
Luise Stadelmann geb. Böhler, Ahornach
Josef und Maria Stadelmann, Ahornach
Berta und Peter Bilgeri, Ahornach
Melitta und Olga Flatz, Maria Flatz geb. Rettenhaber
Konrad Flatz und Alois Flatz, Achrain
Herbert Flatz, Fischbach
Otto und Anna Flatz, Lanzen
Georg Freuis, Tannen
Roman Kohler, Hof
Hans Beat Kübler, Fischbach
Gebhard Albrecht. Stauder

Sonntag, 21. Juli

Johann Georg und Anna Dorner, sowie Kinder Peter und Erna, Gschwend Waltraud und Gaby Dür, Protasius und Paulina Winder, Schwarzen Alfred Rusch, Hinterfeld

Sonntag, 28. Juli

Fam. Johann Georg Stadelmann und Rosalia, geb. Bereuter Kinder Christian, Augustin, Monika und Maria, Baiern Fam. Ottilia und Josef Gmeiner und Sohn Armin, Achrain Fam. Jakob und Maria Sohm, Sohn Josef, Unterrain Karl und Ilga Sohm, sowie Karolina Sohm, Gruhag Gestifteter Jahrtag für Pfarrer Paul Sohm, seine Eltern und Geschwister Lehrer Albert Hagen und Rosina, geb. Sohm

Sonntag, 04. August Adolf und Berta Gmeiner, Rotach

Gebhard und Rosa Gmeiner mit Eltern und Sohn Ludwig, Brugg

Fam. Franz Josef und Maria Anna Preuß, Kinder August, Josef, Anna, Georg und Kaspar

Emma und Eugen Preuß

Pfarrer Florian Schwärzler

Fam. Gottlieb und Agnes Stadelmann, Weitloch

Richard Stadelmann und Maria Magdalena geb. Sohm Söhne Josef und Hans Stadelmann, Bühel

Roman Rebholz, Achrain

Sonntag, 11. August

Elsa und Beda Böhler, Hof

Adolf Bereuter und Tochter Wilma, Weitloch

Otto, Paul, Franz und Elisabeth Bereuter und Eltern, Stauder

Franz und Johanna Stadelmann, Eltern und Geschwister, Achrain

Fam. Jodok Willam und Lena geb. Maldoner, Angelika Willam und Tochter Anna. Lebür

Sr. Maria Ludwiga Willam

Christian Hopfner, dessen Eltern und Geschwister, Fischbach

Isabella Flatz. Gschwend

Eduard Willam, Lebür

Elsa Bereuter, Georg und Leo Bereuter, Tannen

Mariä Himmelfahrt, 15. August

Eduard Feuerstein, Siedlung Emil und Emma Gunz. Hof

Bernhard und Martha Barta, Fohren

Sonntag, 18. August

Otto Bereuer und Ida geb. Lenz, Schwarzen Margaretha Schedler, Albert Schedler, Fischbach-Bühel Alfons Huber und Brüder Konrad und Peter, Zoll

Sonntag, 25. August

Gottlieb und Agathe Dür und Sohn Georg, Greban Fam. Otto und Gisela Maldoner, Zipfel Gabriel und Adelinde Stadelmann, Hof

Sonntag, 01. September

Fam. Augustin Gmeiner, Franz Gmeiner, Bühelin Oswald Hopfner, Eltern und Geschwister, Bühel Ottilie und Richard Hopfner, Lebür

Fam. Jakob und Frieda Winder

Alfons Winder, Abendreute

Martin und Anna Barbara Winder und Sohn Anton Bertl und Mina Fink, Hinterfeld

Maria Winder

Christoph Schedler

Alfons und Frieda, geb. Welte zum "Löwen"

Sonntag, 08. September

Hilda Fetz und Sohn Karl

Maria und Karl Bereuter, Kind Germana, Vorholz Fam. Peter und Maria Dür, Eltern und Geschwister Alois und Stefanie Dür. Gschwend

Barbara Eiler, Brugg

Geschwister Josef, Antonia und Maria Schedler und deren Eltern, Hinterfeld

Fam. Franz Martin und Rosa Stadelmann, Fohren

Manfred und Mandy Stadelmann, Hof

Josef Anton und Genofeva Hiller mit Sohn Kaspar Hiller Hedwig Holez und Sohn Franz Holez Geschwister Bereuter, Fohren

Sonntag, 15. September

Fam. Ferdinand Adametz und Verwandtschaft, Rohnen Fam. Kaspar und Anna Maria Gmeiner Söhne Fridolin und Gebhard, Lanzen Anton Pobatschnig, Tannen Rudolf, Agatha und Theresia Preuß, Gschwend Maria Sohm, Bühel

Sonntag, 22. September

Hugo Frank und Sohn Hubert, Weitloch Hw. Pfarrer Josef Jutz



Termine

GOTTESDIENSTE

G. G. T. I. I. G.	J		
Sa 15.06. So 16.06.	11. Sonntag 19:30 Uhr 09:00 Uhr 10:30 Uhr	g im Jahreskre Vorabendme Hauptgotteso Familienmess 35 Jahre Pfac 20 Jahre Pfac	sse dienst se beim Pfadiheim dfinder –
Sa 22.06. So 23.06.	12. Sonntag 19:30 Uhr 07:00 Uhr 09:00 Uhr	g im Jahreskre Vorabendme Frühmesse Hauptgottesc	sse
Sa 29.06. So 30.06.	13. Sonntag 19:30 Uhr 07:00 Uhr 09:00 Uhr	g im Jahreskre Vorabendme Frühmesse Hauptgottesc	sse
Sa 06.07. So 07.07.	14. Sonntag 19:30 Uhr 09:00 Uhr 10:30 Uhr	yorabendme Vorabendme Hauptgotteso Familienmes	sse dienst
Sa 13.07. So 14.07.	15. Sonntag 19:30 Uhr 07:00 Uhr 09:00 Uhr	yorabendmes Vorabendmes Frühmesse Hauptgotteso	sse
Sa 20.07. So 21.07.	16. Sonntag 19:30 Uhr 09:00 Uhr 10:30 Uhr	yorabendme Vorabendme Hauptgotteso Familienmess	sse dienst
Sa 27.07. So 28.07.	17. Sonntag 19:30 Uhr 07:00 Uhr 09:00 Uhr	g im Jahreskre Vorabendme Frühmesse Hauptgottesc	sse
Sa 03.08. So 04.08.	18. Sonntag 19:30 Uhr 09:00 Uhr 10:30 Uhr	y im Jahreskre Vorabendme Hauptgottesc Familienmes	sse dienst
	Nächste Ausgaben: Redaktionsschluss:		September 2013 2.
Voraussich Erscheinen		14.	13.

Postentgelt bar bezahlt 00A000611

Erscheinungsort Alberschwende Verlagspostamt 6861 Alberschwende An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Sa So	10.08. 11.08.	19. Sonntag 19:30 Uhr 07:00 Uhr 09:00 Uhr	im Jahreskreis Vorabendmesse Frühmesse Hauptgottesdienst
Do	15.08.	Mariä Aufna 09:00 Uhr	hme in der Himmel Hauptgottesdienst – mit Kräuterweihe
Sa So	17.08. 18.08.	20. Sonntag 19:30 Uhr 09:00 Uhr 10:30 Uhr	im Jahreskreis Vorabendmesse Hauptgottesdienst Familienmesse – Kapellenfest in Dreßlen
Sa So	24.08. 25.08.	21. Sonntag 19:30 Uhr 07:00 Uhr 09:00 Uhr	im Jahreskreis Vorabendmesse Frühmesse Hauptgottesdienst
Sa So	31.08. 01.09.	22. Sonntag 19:30 Uhr 09:00 Uhr 10:30 Uhr	im Jahreskreis Vorabendmesse Hauptgottesdienst Familienmesse
Sa	07.09.	09:00 Uhr	Kapellenfest in Maltach
Sa So	07.09. 08.09.	23. Sonntag 19:30 Uhr keine Frühme 09:00 Uhr 11:00 Uhr	im Jahreskreis Vorabendmesse esse Hauptgottesdienst Bergmesse Brüggele
Sa So	14.09. 15.09.	24. Sonntag 19:30 Uhr 09:00 Uhr 10:30 Uhr	im Jahreskreis Vorabendmesse Hauptgottesdienst Familienmesse Kapellenfest in Fischbach
Sa So	21.09. 22.09.	25. Sonntag 19:30 Uhr keine Frühme 09:00 Uhr 11:00 Uhr	im Jahreskreis Vorabendmesse esse Hauptgottesdienst Bergmesse Breitentobelalpe – Musikverein Alberschwende

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift: Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende Druck: Hugo Mayer, Dornbirn